Burg Veynau

Schlagwörter: Wasserburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Euskirchen
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burg Veynau bei Euskirchen aus östlicher Richtung mit Teilen der zerstörten Wehranlage und Wassergraben (2014)
Fotograf/Urheber: Wall, Andreas



Die um 1340 erbaute Burg Veynau ist die größte Wasserburganlage im Kreis Euskirchen und war zeitweise die stärkste Festung der Region. Zugleich ist sie eine der bedeutendsten und eindrucksvollsten mittelalterlichen Burganlagen des Rheinlands.
Der Name Burg Veynau stammt aus der Lage der Burg. Sie liegt unmittelbar am Veybach neben der heutigen Bundesautobahn A 1.

Die seit 1985 unter Denkmalschutz stehende Burganlage beeindruckt vor allem durch ihre vorstehenden Rund- und Ecktürme, die an den beiden vorderen Ecken des Herrenhauses anschließen. Der runde Südturm besitzt eine innenliegende Treppe und im Obergeschoss mit Konsolkranz und ist zusammen mit dem quadratischen Nordturm altersentsprechend gut erhalten. Ebenfalls sind die weitläufige Vorburg mit Umfassungsmauer sowie die Wehrmauer und weitere Maueransätze deutlich erkennbar. Die gesamte Burg ist inselartig angelegt und wird rundum vom Wassergraben umschlossen, der vom vorbei laufenden Veybach gespeist wird. Nach erheblichen baulichen Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg wieder aufgebaut. Von den Wehrtürmen sind heute nur noch Ruinen geblieben.

Heute präsentiert sich die Burg durch ihren authentischen Eindruck einer monumentalen gotischen Ritterburg. Die bemerkenswerte Besonderheit dieser Burg ist die originalitätsgetreue Erhaltung aus dem Mittelalter. Sie befindet sich allerdings in Privatbesitz und wird als Wohnsitz genutzt. Die Außenanlage und Teile des inneren Bereichs können jederzeit besichtigt werden.

Hinweis
Das Objekt „Burg Veynau“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches Burg Veynau (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 243).

(Andreas Wall, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

Stadt Euskirchen - Burg Veynau (abgerufen 12.09.2014)

Literatur

Herzog, Harald (1989): Burgen und Schlösser. Geschichte und Typologie der Adelssitze im Kreis Euskirchen. Köln.

Burg Veynau

Schlagwörter: Wasserburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1340
Koordinate WGS84: 50° 38 20,26 N: 6° 43 5,23 O / 50,63896°N: 6,71812°O
Koordinate UTM: 32.338.650,32 m: 5.612.161,96 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.550.844,26 m: 5.611.729,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg Veynau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-103271-20140913-7 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**